

2370. Artikel zu den Zeitereignissen

# Terror am Times-Square (5)

In Anbetracht der Tatsache, daß in Manchester gestern Nacht der schlimmste Terroranschlag im westlichen Europa seit Paris (2015<sup>1</sup>) verübt wurde, möchte ich „Times Square“ heute abschließen und mich ab Morgen um „Manchester“ kümmern.

Ich fasse nun die Artikel zum Thema „Times Square“ zusammen:<sup>2</sup>

- *bild.de* schreibt: *Honda rast in Menschenmenge am Times Square ++ 1 Toter, 22 Verletzte – "Er fuhr wie ein Verrückter" – Todesfahrer offenbar betrunken, festgenommen +++ Keine Hinweise auf Terror-Akt.*<sup>3</sup>
- *tagesschau.de* meldete: ... *Er stand laut ersten Erkenntnissen unter Drogen.*<sup>4</sup>
- Der Leser dürfte sich nach dieser weiteren Information sagen: "Okay, Alkohol oder Drogen – das erklärt die <Amokfahrt>." Sieht man sich aber die Videos der "Amokfahrt" an, dann wird man sagen: "Da rast jemand in die Fußgänger, um gezielt Menschen zu töten und zu verletzen."<sup>5</sup>
- Wenn das mit dem hineinmanipulierten Auto (im Video) zutrifft, stellt sich die Frage: warum hat man das gemacht?<sup>6</sup> (Wahrscheinlich um die Menschen zu verwirren.)



Times Square Tragedy<sup>7</sup>

<sup>1</sup> Siehe Artikel 1820-1841

<sup>2</sup> Siehe Artikel 2366-2369

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2366 (S. 1)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2366 (S. 1)

<sup>5</sup> Siehe Artikel 2366 (S. 1/2)

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2366 (S. 6)

<sup>7</sup> [https://www.youtube.com/watch?v=L\\_gFJrTQwZA](https://www.youtube.com/watch?v=L_gFJrTQwZA)

- Die "Amokfahrt" begann auf der 7. Avenue an der Ecke 42. Straße und führte 0,2 Meilen lang in nord-östlicher Richtung bis zur Ecke 45. Straße, wo der rötlich-braune *Honda Accord*<sup>8</sup> auf die Poller raste und – geradezu fotogen – zum Stehen kam<sup>9</sup>



(Medienwirksam richtete sich der rötlich-braune *Honda Accord* auf, als er auf die Poller fuhr.)

- 0,2 Meilen sind offiziell 322 Meter. Das Auto fuhr – nach den Videos zu urteilen – ca. 70 km/h. Es brauchte also für die Strecke ca. 16,5 Sekunden. Bei ca. 60 km/h wären es 19,3 Sekunden gewesen.<sup>10</sup>
- Was passierte nach dem Aufprall? Der Fahrer stieg aus – und gebärdete sich wie verrückt.<sup>11</sup>
- Trotz all dieser Merkwürdigkeiten und der Tatsache, daß der Fahrer (bewußt oder unbewußt) gezielt Menschen töten und verletzen wollte, schreibt (u.a.) die *Süddeutsche*: *Es war ein Unfall* – und beschimpft alle, die die "Unfall"-Version nicht als Dogma vertreten.<sup>12</sup>
- Logen-"Bruder" Bill De Blasio: *Es war kein Terroranschlag, sondern ein Unfall*.<sup>13</sup>
- Der Fahrer des "Amok"-*Hondas* heißt Richard Rojas. Er ist 1991 geboren, war Soldat der US-Navy und ist jetzt 26 Jahre alt. *Nachdem er aus dem gecrashten Wrack ausgestiegen war, lief der Ex-Soldat wie von Sinnen über den Times Square. Er schrie die herbeieilenden Polizisten an, dass sie ihn töten sollen. Daran könne er sich angeblich nicht mehr erinnern, sagte Rojas jetzt. „Das Letzte, das ich weiß, ist dass ich Auto gefahren bin. Dann bin ich irgendwann in der Fußgängerzone aufgewacht. Ich hatte Angst.“ ... „Es war ein normaler Morgen,“ versuchte er den schrecklichen Tag, Revue passieren zu lassen. Er habe mit seiner Mutter, mit der er zusammen wohnt, Frühstück gegessen. Dann habe er „den Kopf frei kriegen“ wollen. „Ich erzählte meiner Mutter, dass ich einfach eine Runde mit dem Auto drehe.“ ... Rojas versuchte nun in einem exklusiven Gefängnis-Interview der "New York Post" zu erklären, was in seinen Augen zu der Amokfahrt geführt hatte. In der Woche vor seiner schrecklichen Tat habe er seinen Verstand verloren. Er gab in dem Interview an, dass er zu dieser Zeit mehrfach mit einem Psychologen in einem örtlichen Center*

<sup>8</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/2017\\_Times\\_Square\\_car\\_crash](https://en.wikipedia.org/wiki/2017_Times_Square_car_crash)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 2367 (S. 1)

<sup>10</sup> Siehe Artikel 2367 (S. 1)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 2367 (S. 2)

<sup>12</sup> Siehe Artikel 2367 (S. 3/4)

<sup>13</sup> Siehe Artikel 2367 (S. 4)

für Kriegs-Veteranen gesprochen habe. „Er wollte mich dann am Montag anrufen. Aber es ist ja noch nicht Montag.“ ... „Ich habe versucht, Hilfe zu bekommen. Ich wollte mein Leben in den Griff kriegen. Einen Job finden, eine Freundin. Es fällt auf, daß Rojas ... von Scientology<sup>14</sup> besessen (war) und ... Literatur darüber angesammelt hatte.“<sup>15</sup>

- Wie üblich gibt es auch einen Helden: er heißt Ken Bradix, ist (natürlich) 47 Jahre alt und arbeitet im *Planet-Hollywood* Restaurant am Times Square. Bradix half, Richard Rojas nach der "Amok"-Fahrt festzunehmen.<sup>16</sup>
- Was weiß man noch über den Fahrer Richard Rojas? Er ... hatte zwei vorherige Verhaftungen 2008 und 2015 für das Fahren unter Drogeneinfluss. Rojas hatte sich im Jahr 2011 bei der Marine beworben und ... diente im Jahr 2012 an Bord der USS *Carney*, einem Zerstörer. Er war zuletzt auf der Naval Air Station Jacksonville und wurde 2014 entlassen. Er wurde im September 2012 verhaftet, nachdem er einen Taxifahrer angegriffen hatte und einen Offizier anschrie: "Mein Leben ist vorbei". Zusätzlich drohte er, Polizeibeamte nach seiner Freilassung zu töten. Er verbrachte auch im Jahr 2013 zwei Monate im Militärgefängnis. Ein Nachbar sagte, seine Familie seien Dominikaner. Einer seiner Freunde sagte, daß er nach seinem Militärdienst ein Alkoholproblem entwickelt hatte. Er verwendete den Alkohol als "Medikament" für seine "dunklen Gedanken und Stimmungen". Außerdem veröffentlichte er auf Social Media Inhalte, die er als "dämonisch" bezeichnete. ... Eine Woche vor dem Vorfall (am Times Square) wurde Rojas verhaftet und angeklagt, einen Notar mit einem Messer bedroht zu haben, den er beschuldigte, seine Identität zu stehlen.<sup>17</sup>

Der *bild.de*-Reporter schafft eine Verbindung zu 9/11,<sup>18</sup> dem größten staatsterroristischen Anschlag unter falscher Flagge (ab 1:34):<sup>19</sup> "Die Kernfrage in einer Stadt wie New York, die so schwer getroffen wurde am 9/11 ist natürlich: war es Terrorismus oder nur ein Unfall?"



<sup>14</sup> Siehe: *Scientology: Geschichte & Arbeitsmethoden* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>15</sup> Siehe Artikel 2368 (S. 1)

<sup>16</sup> Siehe Artikel 2369 (S. 1/2)

<sup>17</sup> Siehe Artikel 2369 (S. 1/2)

<sup>18</sup> Siehe Artikel 701-709

<sup>19</sup> <http://www.bild.de/news/ausland/news/new-york-news-eilmeldung-1-51809046.bild.html>

Das war die erste "aussagekräftige" Schlagzeile von <http://www.bild.de/> am 18. 5. 2017, 18:17:

The screenshot shows the top navigation bar of the Bild.de website. On the left is the 'Bild' logo. To its right are links for 'INFOS ZU BILDPLUS', 'WETTER' (showing 28°C in Leipzig), 'EPAPER', 'KONTAKT', 'BILD SHOP', 'COMMUNITY', and 'LOGIN'. Below this is a secondary navigation bar with categories like 'BILDplus', 'NEWS', 'POLITIK', 'GELD', 'UNTERHALTUNG', 'SPORT', 'BUNDESLIGA', 'LIFESTYLE', 'RATGEBER', 'REISE', 'AUTO', 'DIGITAL', 'SPIELE', 'REGIO', and 'VIDEO'. At the bottom of the header is a 'BREAKING NEWS' banner with the headline: 'NEW YORK: AUTO ERFASST FUSSGÄNGER AM TIMES SQUARE - 1 TOTER, MINDESTENS 10 VERLETZTE ++' and social media icons for Facebook and Twitter.



Passend zum "Amok"-Auto trägt der Fahrer den Familiennamen Rojas:  
*Rojas ist ein spanischer Familienname mit der Bedeutung „rot“ (als Gesichts- oder Haarfarbe), abgeleitet vom spanischen rojo.*<sup>20</sup>

Resumée: alles deutet darauf hin, daß Richard Rojas unter "Mind-Control"<sup>21</sup> Jagd auf Fußgänger machte. Daher ist er für seine Tat nicht verantwortlich, sondern (höchstwahrscheinlich) die CIA.

(Ende der Artikelserie.)

<sup>20</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Rojas>

<sup>21</sup> Siehe unter "Mind-Control" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>